

Programm

17.30 – 18.00 Uhr Sektempfang und Flying-Bufferet

18.00 – 18.30 Uhr Zaubershow durch Daniel Bornhäußer

18.30 – 19.00 Uhr Festvortrag PD Dr. Ulrich Hammer

19.00 – 19.30 Uhr Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Prof. Dr. Heinrich von Schwanewede
Laudatio: Prof. Dr. med. dent. Franka Stahl

19.45 – 21.15 Uhr Buffet

21.15 – 21.45 Uhr Auszeichnung der besten Physikumsleistungen und Vergabe der
Promotionspreise 2024

21.45 – 23.00 Uhr Musikalische Unterhaltung mit Pierre Sandeck

Teilnahmegebühr 94€

Anmeldung unter alumni@med.uni-rostock.de

Rechtsmedizin zwischen Fernsehmythos und Realität

PD Dr. med. habil. Ulrich Hammer, geboren 1955 in Brandenburg an der Havel, studierte von 1974 bis 1980 Medizin an der Universität Rostock. Nachdem er 1985 seine Facharztausbildung abgeschlossen hatte, blieb er am Rostocker Institut für Rechtsmedizin, war von 2006 bis 2015 dort Oberarzt und von 2012 bis 2015 stellvertretender Direktor. Im Jahr 2013 habilitierte er sich und erhielt die Lehrbefugnis für Rechtsmedizin. PD Dr. Hammer spezialisierte sich auf die Differentialdiagnostik bei ärztlichen Leichenschauen und die Begutachtung der Schuldfähigkeit bei unter Alkohol- und Drogeneinfluss begangenen Straftaten. Er ist auch Autor der Bücher „Grundloses Moor“ und „Endstation Salzhaff“, die als Ostseekrimis im Rostocker Hinstorff Verlag erschienen sind.

In einem kurzweiligen Vortrag wird Ulrich Hammer die Vielfalt und die interdisziplinären Aspekte der Rechtsmedizin beleuchten. Er wird mit gängigen Mythen aufräumen – wie der Annahme, Rechtsmedizin sei eine Männerdomäne, oder der Vorstellung von Rechtsmedizinern, die sich nur mit Toten beschäftigen und dabei Sekt und Pausenbrot im Kühlfach lagern. Zudem geht er auf die Darstellung der Rechtsmedizin zwischen lokaler Berichterstattung, dem Medien-Hype à la CSI und dem Verhaltenskodex der Deutschen Gesellschaft für Rechtsmedizin ein.



Showkünstler - Zauberer – Magier

Der „Gewinner des int. Showpreises“ fasziniert, erstaunt und fesselt sein Publikum immer wieder aufs Neue. Gekonnt verbindet er humorvolle Unterhaltung mit erstklassiger Zauberkunst. Und das schon von Kindesbeinen an. Seine Kunst ist nicht nur die sogenannte Close-up-Zauberei, sondern auch sein unglaubliches Improvisationsfähigkeiten, um perfekt auf das Publikum eingehen zu können.

Daniel Bornhäußer liebt sein Publikum. Er liebt es, seine Zuschauer zum Staunen und Kinderaugen zum Leuchten zu bringen. Man möchte sich nach jedem Trick, nach jeder Illusion, die er kreiert, die Augen reiben. Spätestens, wenn sich der charmante Entertainer am Ende seiner Show mit einem magischen Schneesturm verabschiedet, stellen sich die Besucher die Frage : „Wie hat er das bloß gemacht?“